

## Pressemitteilung

Nr. 213/2020

Potsdam, 30. August 2020

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.mwfk.brandenburg.de](http://www.mwfk.brandenburg.de)

### 400.000 Euro für Kulturelle Bildung und Partizipation

#### **Kulturministerin Schüle zieht positive Bilanz des diesjährigen Förderprogramms ‘Kulturelle Bildung und Partizipation’ / Anträge für 2021 bis zum 15. Oktober möglich**

Kulturministerin **Manja Schüle** zieht eine positive Bilanz des Landesprogramms ‘Kulturelle Bildung und Partizipation’. Landesweit werden in diesem Jahr in beiden Förderlinien 46 Projekte mit 400.000 Euro im Rahmen des Förderprogramms gefördert. Auch 2021 stehen erneut 400.000 Euro bereit. Anträge sind ab sofort bis zum 15. Oktober 2020 möglich.

Kulturministerin **Manja Schüle** ruft Kultur-Akteur\*innen in Brandenburg auf, sich für das Förderprogramm zu bewerben, und betont die Bedeutung kultureller und sozialer Teilhabe. *„Kultur bringt Menschen zusammen: Theater, Tanz, Musik, Literatur, Bildende Kunst fördern nicht nur Kreativität – sie ermöglichen auch Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Hautfarbe und unterschiedlichen Alters. Brandenburg besitzt ein reichhaltiges und facettenreiches kulturelles Leben und viele in der Kultur engagierte kreative Menschen – beste Voraussetzungen, um Integration und Partizipation durch gemeinsame Aktivitäten erfolgreich zu gestalten und auch im nächsten Jahr erneut zu unterstützen. Gerade in Zeiten von Populismus, Abschottungstendenzen und ‘Fake News’ brauchen wir mehr denn je eine kreative und freie Kunstszene, landesweite Angebote kultureller Bildung und außergewöhnliche Orte für Begegnungen.“*

Das ‘Förderprogramm Kulturelle Bildung und Partizipation’ des Landes Brandenburg richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Grundschulen, Kultureinrichtungen, Vereine, Verbände und weitere gemeinnützige Institutionen. Die Projekte sollen Brandenburger\*innen Zugänge zu Angeboten Kultureller Bildung eröffnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt und zur Integration. In zwei Förderlinien werden zum einen einjährige Projekte mit einer Mindestfördersumme von 2.500 Euro und zum anderen mehrjährige strukturbildende Maßnahmen mit einer Mindestfördersumme von 20.000 Euro pro Jahr unterstützt. Das Förderprogramm wird von der Plattform Kulturelle Bildung

## Seite 2

Brandenburg und deren drei Regionalbüros umgesetzt. Die Entscheidung über die Förderanträge trifft eine unabhängige Experten-Jury aus den Bereichen Kulturelle Bildungsarbeit und Integration.

In diesem Jahr werden insgesamt **38 einjährige Projekte** – beispielsweise in den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Literatur, Museum, Musik und Fotografie – sowie **3 mehrjährige Maßnahmen** gefördert. Die mehrjährigen Maßnahmen sollen dazu beitragen, dauerhafte Strukturen der Kulturellen Bildung vor Ort zu entwickeln:

- Der **Förderverein zur Nutzung und zum Wiederaufbau der Stadtpfarrkirche St. Marien** in Müncheberg (Landkreis Märkisch-Oderland) bietet – neben seinem bewährten Internationalen Bilderbuchfestival – künftig ganzjährig und kreisweit Bildungsprojekte rund um das Thema Bilderbuch und Illustration an.
- Der Verein **ESTAruppin / Einsetzen statt Aussetzen** (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) öffnet und vernetzt kreisweit Jugendfreizeitzentren für interkulturelle Arbeit.
- Der **Verein kijufi – Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin** betreibt mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg unter dem Titel 'cinema en curs – filmen macht schule' landesweit Filmbildung an Schulen.

Darüber hinaus werden 5 weitere Projekte aus der Förderlinie 2 weitergeführt, die seit 2019 eine dreijährige Förderung erhalten.

Die **Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg** wurde 2009 als Projekt der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH in Trägerschaft des Vereins Kulturland Brandenburg gegründet. Im Jahr 2013 wurden die Regionalbüros in Potsdam, Eberswalde und Lübbenau aufgebaut. Als Service- und Vernetzungsstelle für Akteure der kulturellen Bildung initiiert und begleitet sie Projekte der kulturellen Bildung, berät zu Finanzierungsmöglichkeiten, bietet bedarfsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen an und vernetzt potenzielle Partnerinnen und Partner miteinander. Das Land fördert die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg in diesem Jahr mit rund 74.000 Euro.

Die Liste mit den geförderten Projekten in 2020 findet sich in der Anlage, die Fördergrundsätze für 2021 und Antragsunterlagen sind unter [www.plattformkulturellebildung.de](http://www.plattformkulturellebildung.de) und <https://mwfk.brandenburg.de> abrufbar.